



## Pflegeheim Sankt Chrischona

---

Sehr geehrte Angehörige und Bezugspersonen,

Wenn ein betagter Mensch ins Pflegeheim eintritt, ist das häufig ein einschneidendes Erlebnis für die betroffene Person und natürlich auch für das Umfeld.

Sehr oft muss so ein Entscheid schnell gefällt werden weil, sich die Lebensumstände drastisch verändern, sei das durch eine Verschlechterung des Gesundheitszustands oder weil das soziale Netzwerk die Betreuung nicht mehr leisten kann. Diese Situation zu meistern stellt für alle Beteiligten eine grosse Herausforderung dar.

Wir möchten Ihnen mit dieser Broschüre einen kleinen Leitfaden geben, der es Ihnen erleichtern soll, sich mit der Situation auseinanderzusetzen.

Einen Teil der Informationen und gewisse Papiere zum Herunterladen finden Sie auch auf unserer Website [www.pflegeheim-chrischona.ch](http://www.pflegeheim-chrischona.ch)

Weil wir wissen, dass das persönliche Umfeld für unsere Bewohner wichtig ist, betrachten wir Sie als Partner bei der Betreuung der Bewohner. Ihre Wünsche nehmen wir ernst und beziehen sie bei der Betreuung gern mit ein, sofern dies dem Bedürfnis des Bewohners entspricht.

### **Vor dem Eintritt**

Nehmen Sie, oder der zukünftige Bewohner in jedem Fall Kontakt mit dem Amt für Langzeitpflege auf, wenn Ihr Angehöriger in Basel wohnt, bzw. mit der Pflegebedarfsabklärung der Gemeindeverwaltung Riehen, falls er dort oder in Bettingen den Wohnsitz hat. Dort werden Sie kompetent beraten, wenn es um die Finanzierung des Heimaufenthaltes geht. Zudem verschaffen sich die Mitarbeiterinnen einen Überblick über den gesundheitlichen Zustand des Menschen, der ins Heim eintreten soll und leiten diese Informationen an uns weiter. So können wir den Eintritt optimal planen.

Es empfiehlt sich, schon vor dem Heimeintritt im Familienkreis über eine Patientenverfügung zu sprechen und eine solche im Idealfall schon mitzubringen. Sie können sich eine Verfügung auf unserer o.g. Website herunterladen.

Wir sind froh, wenn wir die Wünsche unserer Bewohner kennen, damit wir diese Wünsche gegenüber von Ärzten oder bei allfälligen Spitalaufenthalten vertreten können, sofern dies dem Wunsch des Bewohners entspricht.

Sollte Ihr Angehöriger bereits Ergänzungsleistung bezogen haben, sind wir ebenfalls froh, dies zu wissen. Falls nicht, werden wir gegebenenfalls einen Antrag für Sie vorbereiten und Ihnen zum Beantragen übergeben, da dies von einer Bezugsperson gemacht werden muss.

### **Bei Eintritt**

Am Tag der Ankunft gibt es einige administrative Dinge zu erledigen. Möglicherweise haben Sie und Ihr Angehöriger einen Teil davon schon im Vorfeld gemacht.

Aus administrativen Gründen brauchen wir die Krankenkassenkarte oder eine gut leserliche Kopie. Zudem erhält der Heimbewohner einen Personalienbogen zum Ausfüllen.

Der Heimvertrag wird ausgestellt, sobald wir die genauen Personalien des Bewohners haben. Er wird dem Bewohner, zusammen mit dem Heimreglement, zur Unterschrift vorgelegt, sofern der Bewohner unterschriftsfähig ist. Spätestens bei Eintritt wird eine Sicherheitsleistung, ähnlich einem Mietdepot fällig.

Gemäss dem zwischen dem Kanton BS und dem Verband der gemeinnützigen Basler Alterspflegeheime (VAP) abgestimmten Vertrag beträgt diese Sicherheitsleistung bei definitivem Eintritt 10'000 Franken.

Bei Eintritt in ein sogenanntes Entlastungsbett, d.h. für einen Kurzaufenthalt, reduziert sich die Sicherheitsleistung auf 3'000 Franken. Diese Beträge werden am Ende des Aufenthaltes mit der letzten Rechnung verrechnet und ein allfälliger Restbetrag zurücküberwiesen.

### **Allgemeine Informationen**

Im Heim gibt es keine festen Besuchszeiten. Sie können also jederzeit vorbeikommen. Bitte haben Sie Verständnis, dass Sie bei Pflegehandlungen unter Umständen aus dem Zimmer gebeten werden. Diese Massnahme treffen wir zur Wahrung der Intimsphäre unserer Bewohner.

Die Eingangstüre ist zwischen 8.00 und 17.30 Uhr offen. Rechts neben der Tür befindet sich eine Nachtglocke, wo Sie sich melden können, sollten Sie später kommen wollen.

Unser Empfang ist in der Regel zwischen 9.00 und 17.00 Uhr besetzt.

Am Nachmittag ist unsere Cafeteria von 13.45 bis 16.30 Uhr für die Bewohner und deren Gäste geöffnet.

Bitte benutzen Sie die Parkplätze beim Eingang zum Gelände auf der rechten Seite. Die beiden Parkplätze unmittelbar vor dem Heim sind für gehbehinderte Besucher und den ärztlichen Dienst reserviert.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir keine Haftung übernehmen können, wenn Bewohner gesundheitliche Beeinträchtigungen haben, die durch mitgebrachte Speisen verursacht werden.

Wir freuen uns, Sie persönlich kennenzulernen. Sollten noch Fragen offen sein, zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Per Mail: [pflegeheim@dmh-chrischona.org](mailto:pflegeheim@dmh-chrischona.org)  
oder per Telefon 061 606 67 00

H. Kämpfer  
Heimleiter

Anna Regula Thoma  
Leiterin Pflege und Betreuung